

(die rot markierten und in Klammern geschriebenen Themen sind fest vergeben - eine Bewerbung dafür ist sinnlos)

Nr.	<1>				
Thema	Entwicklung einer Hose in der angesagten Barreiform				
Prüfer*in	Dipl.- Ing. Dorothee Güntzel M.Sc.	Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Michael Ernst	
Kurzerläuterung	Die Studienarbeit hat zum Ziel, eine Hose in der modischen Barreiform schnitt- und fertigungstechnisch zu entwickeln. Zudem soll die Entstehung dieser Hosenform hergeleitet werden und sein Auftauchen in der Modewelt untersucht werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1546105				
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M		Sprache		Deutsch
Anmerkung	Fertigungstechnik I und II und Schnittgestaltung sollte erfolgreich absolviert worden sein, sowie gute Grundlagen in Grafis vorhanden sein.				

Nr.	<2>				
Thema	Oktoberfest - Entwicklung eines modernen Dirndls				
Prüfer*in	Dipl.- Ing. Dorothee Güntzel M.Sc.	Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Michael Ernst	
Kurzerläuterung	Auf dem Oktoberfest werden heute wieder vermehrt traditionelle Dirndl getragen. Die Studienarbeit soll sich mit dem Trend auseinandersetzen und ein Dirndl schnitt- und fertigungstechnisch entwickeln. Dabei soll eine Adaption an modernen Modetrends der kommenden Saison vorgenommen werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1471676				
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M		Sprache		Deutsch
Anmerkung	Kenntnisse der Ferarbeitungstechnik I und II, Kenntnisse der Schnittgestaltung, gute Grafis Kenntnisse sollten vorhanden sein. Von großem Vorteil ist eine erfolgreich abgeschlossene Modellentwicklung im Bereich der Oberteile				

Nr.	<3>				
Thema	„Yehua fan“ Mode im Spannungsfeld zwischen Asymmetrie und Dekonstruktion				
Prüfer*in	Dipl.- Ing. Dorothee Güntzel M.Sc.	Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Michael Ernst	
Kurzerläuterung	Die Kollektionen des chinesischen Designers Jehua fan kennzeichnen sich durch feminine Schnitte wobei Asymmetrie und Dekonstruktion eine wichtige Rolle spielen. Die Studienarbeit soll sich mit dem Designer und seinen Arbeiten auseinandersetzen. Zudem wird ein Oberteil im typischen Stil des Designers schnitt- und fertigungstechnisch entwickelt.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1303274				
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M		Sprache		Deutsch

Nr.	<4>				
Thema	Die Schuluniform im Wandel von Kultur und Zeit				
Prüfer*in	Dipl.- Ing. Dorothee Güntzel M.Sc.	Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Michael Ernst	
Kurzerläuterung	Einheitliche Kleidungsstücke fördern das Gemeinschaftsgefühl, kaschieren soziale Unterschiede schränken aber auch die individuelle Persönlichkeitsentfaltung ein. In der Arbeit soll die Geschichte der Schuluniformen untersucht werden und Vor- und Nachteile diskutiert werden. Schnitttechnisch und mithilfe der 3D Simulation soll eine zeitgemäße Uniform entwickelt werden, die den Anforderungen des modernen Lebens entspricht.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1500958				
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M		Sprache		Deutsch

Nr.	<5>				
Thema	Entwickle Dein legendäres Videospiel-Outfit				
Prüfer*in	Dipl.- Ing. Dorothee Güntzel M.Sc.	Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Michael Ernst	
Kurzerläuterung	Entwickelt werden soll ein Outfit für ein Videospiel Deiner Wahl, das den Charakter der Spielfigur unterstreicht. Dabei sollen eigene neue, creative Wege beschritten werden. Das Outfit soll schnitttechnisch im CAD Programm Gfavis entwickelt werden und fertigungstechnisch umgesetzt werden. Im Theorieteil der Arbeit soll die gewählte Spielfigur und auch der Spielhintergrund erläutert und die Anforderungen an das Outfit transparent dargestellt werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1488438				
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M		Sprache		Deutsch
Anmerkung	Kenntnisse in Schnittgestaltung im CAD Programm Gfavis und gute Kenntnisse in der Fertigungstechnik sollten vorhanden sein.				

Nr.	<6>				
Thema	Schnürung als variable Gestaltungsmethode in der Mode: Historische Entwicklung, technische Varianten und gestalterische Anwendung				
Prüfer*in	Dipl.-Ing Heike Kienow	Zweitprüfer*in		Prof. Monika Eigenstetter	
Kurzerläuterung	Die Studienarbeit beschäftigt sich mit Schnürung an Bekleidung und untersucht sie hinsichtlich funktionaler, konstruktiver und dekorativer Aspekte. Dabei geht sie zunächst auf die kostüm- und modegeschichtliche Bedeutung der Schnürung ein, um sie als Ausdrucksform in der Mode zu ergründen und eine mögliche Symbolhaftigkeit zu entschlüsseln. Darauf aufbauend werden verschiedene technische Varianten analysiert, insbesondere im Hinblick auf Veränderbarkeit, um diese anschließend praktisch an einem selbst entworfenen und genähten Kleidungsstück zu untermauern.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1560716				
Studienrichtung	nur DI-M		Sprache		Deutsch

Nr.	<7>				
Thema	Von der Tradition zur Gegenwart: japanische Farbschemata und ihr Einfluss auf die zeitgenössische Mode				
Prüfer*in	Dipl.-Ing Heike Kienow	Zweitprüfer*in		Prof. Monika Eigenstetter	
Kurzerläuterung	Ziel dieser Studienarbeit ist es, historische japanische Farbschemata in ihrer Bedeutung und kulturellen Funktion zu analysieren und deren Einfluss auf die Methodik der Farbgebung und den Designprozess der zeitgenössischen japanischen Mode zu untersuchen. Die Analyse basiert auf der Recherche eines japanischen Modedesigners sowie auf der Entwicklung eines eigenen entworfenen Produkts, das die theoretischen Erkenntnisse praktisch reflektiert.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1649895				
Studienrichtung	nur DI-M		Sprache		Deutsch

Nr.	<8>				
Thema	Was Kleidung über Charaktere erzählt: Kostüm und Identität in Anime				
Prüfer*in	Dipl.-Ing Heike Kienow	Zweitprüfer*in		Prof. Monika Eigenstetter	
Kurzerläuterung	Anime nutzt Kleidung nicht nur als ästhetisches Element, sondern als zentrales erzählerisches Mittel zur Darstellung von Identität und Charakter. Diese Studienarbeit setzt sich mit der Frage auseinander, wie Kostüm als visuelle Sprache funktioniert, um die Wechselwirkungen zwischen Mode, Persönlichkeit und Storytelling auszudrücken. Dazu sollen visuelle Gestaltungsmittel wie Silhouette, Farbe, Materialität, Symbolik und stilistische Referenzen erforscht werden. Die Analyse wird durch eigene gestalterische Reflexionen ergänzt, die impulsgebend für eine eigenständige Produktentwicklung sind.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1465907				
Studienrichtung	nur DI-M		Sprache		Deutsch

Nr.	<9>				
Thema	Die Transformation der Avantgarde in der Mode seit den 1980er Jahren				
Prüfer*in	Dipl.-Ing Heike Kienow	Zweitprüfer*in		Prof. Monika Eigenstetter	
Kurzerläuterung	Diese Studienarbeit untersucht die Entwicklung und Bedeutungsverschiebung der Avantgarde in der Mode von den 1980er Jahren bis zur Gegenwart. Ausgangspunkt ist die Analyse prägender historischer Designerpositionen und die Fragestellung wie Avantgarde im Modedesign heute definiert werden kann. Inwiefern lässt sich ein avantgardistischer Anspruch in heutigen Modeentwürfen nachweisen? Auf der kritischen Auseinandersetzung aufbauend soll ein eigener Modellentwurf angefertigt werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1674550				
Studienrichtung	nur DI-M		Sprache		Deutsch

Nr.	<10>				
Thema	Entwicklung einer produktgerechten textilen Fläche und eines Accessoire-Prototypen aus Sicherheitsgurten				
Prüfer*in	Dipl.-Ing Heike Kienow	Zweitprüfer*in		Prof. Monika Eigenstetter	
Kurzerläuterung	Ziel der Arbeit ist die Entwicklung verschiedener Flächenbildungsansätze aus Gurtbandmaterial, deren konstruktive Analyse und Bewertung hinsichtlich mechanischer Eigenschaften, Verarbeitbarkeit und Funktionalität. Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse soll ein geeignetes Flächenkonzept ausgewählt und exemplarisch in einem Accessoire-Prototyp umgesetzt werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1471506				
Studienrichtung	alle		Sprache		Deutsch

Nr.	<11>				
Thema	Silhouette und Inszenierung von Eleganz und Weiblichkeit: Eine gestalterische und historische Untersuchung am Beispiel der Marke Dior				
Prüfer*in	Dipl.-Ing Heike Kienow	Zweitprüfer*in		Prof. Monika Eigenstetter	
Kurzerläuterung	In der Studienarbeit soll die Entwicklung in der Darstellung von Femininität, Eleganz und Silhouette am Beispiel der Modemarke untersucht und ein möglicher Wandel erörtert werden. Die Analyse gestalterischer Kriterien zielt auf eine Übersetzung in ein eigenes, zeitgenössisches Kleidungsstück ab.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1634756				
Studienrichtung	nur DI-M		Sprache		Deutsch

Nr.	<12>				
Thema	Entwicklung und Fertigung eines UNISEX - Oberteiles				
Prüfer*in	Dipl.-Ing.(FH) Silke Sanduloff	Zweitprüfer*in		Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Michael Ernst	
Kurzerläuterung	Im Zuge der Entwicklung werden die geschlechtsspezifischen Unterschiede bzgl. Maßen, Körperformen, Schnittkonstruktion und Modellentwicklung untersucht und nach einem möglichen Einklang gesucht				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1573244				
Studienrichtung	alle		Sprache		Deutsch

Nr.	<13>				
Thema	Brennessel als alternativer Faserstoff				
Prüfer*in	Dr. Priscilla Reiners	Zweitprüfer*in		Anne Schwarz-Pfeiffer	
Kurzerläuterung	Es soll eine Grundlagenuntersuchung hinsichtlich Anbau, Verarbeitung, Eigenschaften und Anwendungen durchgeführt werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Zuteilung	1550713	1695425			
Studienrichtung	alle		Sprache		beides möglich

Nr.	<14>				
Thema	Vegane Lederalternativen				
Prüfer*in	Dr. Priscilla Reiners		Zweitprüfer*in		Anne Schwarz-Pfeiffer
Kurzerläuterung	Welche alternativen Materialien zu Leder gibt es? Welche natürlichen Rohstoffe werden eingesetzt? Wie sind die Eigenschaften und die Verarbeitbarkeit im Vergleich zum Leder?				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Zuteilung	1650501	1556450			
Studienrichtung	alle		Sprache		beides möglich

Nr.	<15>				
Thema	Costume as Narrative – Kleidung als erzählerisches Medium				
Prüfer*in	Prof. Andrea Klüsener		Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Marina Wachs
Kurzerläuterung	Wie erzählen Kostüm und Schnittgestaltung Identität im Film/Schauspiel – und wie werden diese ästhetischen Codes in gesellschaftlichen Räumen reproduziert, transformiert und in die Mode (bis hin zur Haute Couture) übersetzt?				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1386914				
Studienrichtung	alle		Sprache		Deutsch

Nr.	<16>				
Thema	Patchworking und Quilting Techniken als Designstrategie				
Prüfer*in	Prof. Andrea Klüsener		Zweitprüfer*in		Prof. Anna Koch
Kurzerläuterung	Wie können Patchwork- und Quilting-Techniken als formgebende Designprinzipien genutzt werden, um serientaugliche, nachhaltige Bekleidungssysteme zu entwickeln, die textile Restmaterialien effizient einsetzen und ästhetische Qualität gewährleisten? Durch Designforschung und Prototypentwicklung wird ein Patchwork-Konzept erarbeitet, das ästhetische Qualität, Reproduzierbarkeit und Prinzipien der Kreislaufwirtschaft verbindet. Patchworkmaterialien können gestellt werden.				
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende			Anzahl Bearbeiter	3 Studierende
Zuteilung	1374368	1490534	1650121		
Studienrichtung	nur DI		Sprache		Deutsch

Nr.	17				
Thema	Patchwork und Quilting-Techniken als konstruktive Prinzipien in der Schnittentwicklung serientauglicher und nachhaltiger Bekleidung				
Prüfer*in	Prof. Andrea Klüsener		Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Katrin Freier
Kurzerläuterung	Diese Arbeit untersucht Patchwork- und Quilting-Techniken als konstruktive Methoden der Formgebung in der Bekleidungsentwicklung. Ziel ist die Entwicklung eines serientauglichen Schnitt- und Konstruktionssystems, das textile Restmaterialien systematisch integriert und industrielle Anforderungen an Passform, Fertigung und Reproduzierbarkeit berücksichtigt. Die entwickelten Schnittkonstruktionen werden prototypisch umgesetzt und hinsichtlich Materialeffizienz, Produktionsaufwand und technischer Umsetzbarkeit bewertet. Patchworkmaterialien können gestellt werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	nur TuB-BT		Sprache		Deutsch

Nr.	<18>				
Thema	Analyse und Anwendung des Konstruktionssystems CONTEC für verschiedene Figurtypen				
Prüfer*in	Prof. Andrea Klüsener		Zweitprüfer*in		Dipl.-Ing. Heike Kienow
Kurzerläuterung	Ziel dieser Arbeit ist es, das Konstruktionssystem CONTEC systematisch in der Anwendung für unterschiedliche Figurtypen zu analysieren. Dazu werden drei reale Figurtypen vermessen, ihre Körpermaße in die CONTEC-Maßtabelle eingeordnet und daraus maßgenaue Grundkonstruktionen in Grafis erstellt. Abschließend werden diese Konstruktionen als Musterteile gefertigt, um die Passform zu überprüfen und die praktische Anwendbarkeit des Systems zu bewerten.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Zuteilung	1651201	1312944			
Studienrichtung	alle		Sprache		Deutsch

Nr.	19				
Thema	„Neue Menswear-Labels und der Wandel der HAKA – Positionierungen zwischen Formalität und Komfort“				
Prüfer*in	Prof. Dipl.- Des. Joel Horwitz	Zweitprüfer*in		Prof. Dipl.- Des. Anna Koch	
Kurzerläuterung	Im Mittelpunkt der Untersuchung stehen neue und zeitgenössische Menswear-Labels, die die traditionelle HAKA verändern, neu interpretieren oder bewusst auflösen. Anhand von Unternehmensbeispielen und Produktvergleichen werden insbesondere junge oder neu positionierte Marken analysiert, die zwischen klassischer Konfektion und komfortabler Alltagsbekleidung operieren.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Studienrichtung	nur DI und TCM			Sprache	Deutsch

Nr.	<20>				
Thema	„Plastikfreie Sportswear im Spannungsfeld von Design und Funktion – Grenzen, Potenziale und gestalterische Konsequenzen“				
Prüfer*in	Prof. Dipl.- Des. Joel Horwitz	Zweitprüfer*in		Prof. Dipl.- Des. Anna Koch	
Kurzerläuterung	Diese Arbeit analysiert, wie der Einsatz plastikfreier Materialien das Design und die Funktionalität von Sportswear beeinflusst. Im Mittelpunkt stehen gestalterische, konstruktive und nutzungsbezogene Herausforderungen, die sich aus dem Verzicht auf synthetische Fasern ergeben. Anhand aktueller Markenbeispiele, Produktanalysen und Fachquellen wird untersucht, inwiefern plastikfreie Konzepte bestehende Designstandards hinterfragen, neue Lösungsansätze erfordern oder funktionale Grenzen sichtbar machen.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1556760				
Studienrichtung	nur DI			Sprache	Deutsch

Nr.	<21>				
Thema	„Digitale Tools im Modeentwurf: KI-gestützte Workflows zwischen Effizienz und Realisierbarkeit“				
Prüfer*in	Prof. Dipl.- Des. Joel Horwitz	Zweitprüfer*in		Prof. Dipl.- Des. Anna Koch	
Kurzerläuterung	Im Zentrum steht die Analyse und kritische Bewertung digitaler Design-Tools, insbesondere KI-gestützter Systeme, im Entwurfs- und Entwicklungsprozess. Es soll untersucht werden, welche neue Werkzeuge (Generative KI und 3D-Simulation) sinnvoll integrierbar sind, welche methodischen Potenziale sie eröffnen und wie sie mit realen Produktions- und Umsetzungsbedingungen verflochten werden müssen.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1363751				
Studienrichtung	nur DI und TCM			Sprache	Deutsch

Nr.	<22>				
Thema	Farbe				
Prüfer*in	Prof. Dipl.-Des. Anna Koch	Zweitprüfer*in		Prof. Ellen Bendt	
Kurzerläuterung	Es wird untersucht, wie die Wahrnehmung von Farben, Formen und Silhouetten beeinflusst wird. Dabei werden die theoretischen Grundlagen der Farb- und Formwahrnehmung unter gestalterischen Prinzipien analysiert und aufgezeigt.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1552704				
Studienrichtung	nur DI			Sprache	Deutsch

Nr.	<23>				
Thema	Die Natur als Inspiration				
Prüfer*in	Prof. Dipl.-Des. Anna Koch	Zweitprüfer*in		Prof. Ellen Bendt	
Kurzerläuterung	Es wird untersucht, wie die Natur als Ideengeberin und Inspirationsquelle dienen kann und welche Modedesigner:innen die Natur in ihre Kreationen einfließen lassen.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1547652				
Studienrichtung	nur DI			Sprache	Deutsch

Nr.	<24>				
Thema	Here we are				
Prüfer*in	Prof. Dipl.-Des. Anna Koch		Zweitprüfer*in		Prof. Ellen Bendt
Kurzerläuterung	Untersucht werden die Möglichkeiten der Außendarstellung des Studiengang Design-Ingenieur zur Studierendengewinnung				
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Zuteilung	1652518	1569355			
Studienrichtung	nur DI		Sprache		Deutsch

Nr.	<25>				
Thema	BLAU				
Prüfer*in	Prof. Dipl.-Des. Anna Koch		Zweitprüfer*in		Prof. Joel Horwitz
Kurzerläuterung	Von Göttlichkeit zu Gendercode: Untersucht wird der Bedeutungswandel der Farbe Blau				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1696422				
Studienrichtung	nur DI-T		Sprache		Deutsch

Nr.	<26>				
Thema	Angewandte Formenlehre: Gendercodes in der Formsprache				
Prüfer*in	Prof. Dipl.-Des. Anna Koch		Zweitprüfer*in		Mirja Kreuziger
Kurzerläuterung	Veränderung der Betrachtung der geschlechterspezifischen Lesweise von Formsprache im Laufe der Zeit im Kontext von Genderless Fashion				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1563803				
Studienrichtung	nur DI		Sprache		Deutsch

Nr.	<27>				
Thema	Angewandte Farbenlehre - Farbwirkung und Farbpsychologie in der Bekleidungsindustrie				
Prüfer*in	Prof. Dipl.-Des. Anna Koch		Zweitprüfer*in		Mirja Kreuziger
Kurzerläuterung	Farbwirkung und Farbpsychologie in der Bekleidungsindustrie in Hinblick auf kulturelle Bedeutungen, Wahrnehmung und Anwendung im internationalen Kontext				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1570821				
Studienrichtung	nur DI		Sprache		Deutsch

Nr.	<28>				
Thema	Waschbarkeitsausrüstungen für Wolle und speziell Merinowolle				
Prüfer*in	Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt		Zweitprüfer*in		Dr. Kristina Klinkhammer
Kurzerläuterung	Wissenschaftliche Literaturrecherche zu unterschiedlichen Verfahren, Einsatzgebieten und Produkten				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Zuteilung	1628131	1652505			
Studienrichtung	alle		Sprache		beides möglich

Nr.	29				
Thema	Elastan - Beim Tragen bequem, beim Recycling ein Problem				
Prüfer*in	Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt		Zweitprüfer*in		Dr. Kristina Klinkhammer
Kurzerläuterung	Aus vielen Produkten ist Elastan als Garant für Komfort und Dimensionsstabilität nicht mehr wegzudenken. Das Problem ist, selbst in kleinsten Beimischungen führt es beim Recycling zu einer Reihe von Problemen und gilt in vielen Bereichen sogar als "Maschinenkiller". Im theoretischen Bereich der Arbeit soll der Stand der Forschung zum Thema untersucht werden und welche Verfahren und Lösungsvorschläge für welche Einsatzgebiete, Produktgruppen und Anwendungsgebiete sinnvoll sind. In einem praktischen Teil sollen verschiedene Elastan-Typen im Laborversuch miteinander verglichen werden und hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit untersucht werden. Das Ziel sind Handlungsempfehlungen zur Optimierung einer kreislauffähigen Produktentwicklung.				
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Zuteilung	1651087				
Studienrichtung	alle		Sprache		beides möglich

Nr.	30				
Thema	Altkleiderentsorgung – zwischen Gesetzgebung und Realität				
Prüfer*in	Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt		Zweitprüfer*in	Prof. Thomas Weide	
Kurzerläuterung	Seit dem 1. Februar greift die neue EU-Richtlinie „Getrenntsammlungspflicht für Textilien“ und trifft auf einen Abwärtstrend beim Handel mit Alttextilien, maßgeblich geprägt durch die Insolvenz des Textilrecyclers SOEX, eine schwindende Zahl von Altkleidercontainern und große Unsicherheit in den Kommunen und in der Bevölkerung, hinsichtlich des Umgangs mit textilen Abfällen. Zeit für eine Bestandsaufnahme und Lösungsansätze, auch mit einem Blick auf andere europäische Länder.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	3 Studierende
Zuteilung	1677027				
Studienrichtung	nur TuB und DI			Sprache	Deutsch

Nr.	<31>				
Thema	Surrealismus in der Mode - Designstrategien für interdisziplinäre textile Konzepte, nicht nur in Krisenzeiten				
Prüfer*in	Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt		Zweitprüfer*in	Prof. Anna Koch	
Kurzerläuterung	Die historische Entwicklung des Surrealismus entstand durch die künstlerische Bewegung in den 1920er Jahren als „Ästhetik der Entgrenzung“ im Sinne einer mit Abstand empfundenen Alltagswirklichkeit und als einer Mittel des Eskapismus in Krisenzeiten. Neben der malerischen Kunst und der Umsetzung in der Architektur entstanden Verbindungen zur Mode, die zunächst durch die Impulse in den Werken von Elsa Schiaparelli sichtbar wurden und in den folgenden Jahrzehnten immer wieder zu spannenden interdisziplinären Modekonzepten führten. Ein Rückblick, eine Bestandsaufnahme und Ideenentwicklung für neue Konzepte.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1628128				
Studienrichtung	nur TuB und DI			Sprache	Deutsch

Nr.	32				
Thema	Strick – Vorreitertechnik für On-Demand-Produktion				
Prüfer*in	Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt		Zweitprüfer*in	Mirja Kreuziger	
Kurzerläuterung	Keine andere Flächentechnologie bietet so vielfältige und individuelle Produkte und Lösungsmöglichkeiten wie die Stricktechnologie. Das macht sie auch zur bereits etablierten Lösung für medizinische und technische Produkte, aber auch Label wie „Asphalte“ oder Konzepte wie „Itolto“ arbeiten mit On-Demand-Lösungen im Bekleidungsbereich. Zeit für eine Marktanalyse und die Entwicklung eigener Konzeptideen gegen Überproduktion und für mehr Nachhaltigkeit im Bereich Strickbekleidung.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Zuteilung	1646935				
Studienrichtung	alle			Sprache	beides möglich

Nr.	33				
Thema	Druckdesign-Vergleich auf zellulosischen Materialien				
Prüfer*in	Prof. Dipl.-Des. Ellen Bendt		Zweitprüfer*in	Prof. Boris Mahltig	
Kurzerläuterung	Ziel der Arbeit sind Tests auf innovativen Lyocell-Regeneratfaser-Jerseys und entsprechenden Referenzmaterialien im Rahmen des EU-Forschungsprojektes „Cellfil“. Neben der Entwicklung von verschiedenen Designs, steht das Testen verschiedener Farbstoffe und die anschließende Analytik (Waschtests, Abrieb, etc.) im Fokus der Arbeit, die auch gerne zu zweit und interdisziplinär stattfinden kann.				
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Zuteilung	1659814				
Studienrichtung	alle			Sprache	beides möglich

Nr.	34		
Thema	Einstufig gefertigte 3D-Gewebestrukturen für softballistische Anwendungen: Ein Überblick und Bewertung über den Stand der Technik		
Prüfer*in	Prof. Dominik Nuß	Zweitprüfer*in	Prof. Mathias Beer
Kurzerläuterung	<p>Ziel der Studienarbeit ist es, einen fundierten Überblick über 3D-Gewebe zu erarbeiten, die in softballistischen Anwendungen eingesetzt werden. Der Begriff 3D-Gewebe bezeichnet dabei mehrlagige textile Strukturen, die über Fadensysteme in allen drei Raumrichtungen verfügen und somit eine lastübertragende Verbindung zwischen den Lagen aufweisen.</p> <p>Die Schwerpunkte der Arbeit umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherche zum Stand der Technik bereits eingesetzter Textilien für softballistische Anwendungen • Überblick über aktuelle Entwicklungen aus Industrie und Forschung im Bereich einstufig hergestellter 3D-Gewebe für softballistische Anwendungen • Insbesondere die Analyse des Einflusses der Gewebedimensionierung, der Bindungsart sowie der Materialwahl auf die Absorption der eingetragenen kinetischen Energie • Gegenüberstellung und Bewertung konventioneller, mehrlagig gestapelter (2D-)Gewebe im Vergleich zu einstufig gewebten 3D-Geweben hinsichtlich ihrer ballistischen Leistungsfähigkeit 		
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende	Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	alle	Sprache	beides möglich

Nr.	<35>		
Thema	Materialkatalog elektrisch leitfähiger Textilien		
Prüfer*in	Prof. Dr. Anne Schwarz-Pfeiffer	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Kerstin Zöll
Kurzerläuterung	<p>Dieser Materialkatalog dokumentiert und vergleicht elektrisch leitfähige Textilien als Grundlage für Smart-Textiles- und Wearable-Anwendungen. Ziel ist ein anschaulicher, ästhetisch gestalteter Katalog, der Materialien nicht nur visuell, sondern auch anhand reproduzierbarer Messwerte bewertbar macht. Jede Materialkarte enthält hochwertige Fotoaufnahmen (Übersicht, Makro) sowie eine standardisierte Charakterisierung der Oberfläche (Struktur, Homogenität, Haptik). Ergänzend werden elektrische Kennwerte wie Flächenwiderstand erfasst. Mechanische Eigenschaften (z. B. Dicke, Zug-Dehnungsverhalten) ermöglichen die Einordnung hinsichtlich Verarbeitung und Einsatzgrenzen. Die Datenbank dient als Auswahl- und Entscheidungswerkzeug für Design, Forschung und Entwicklung.</p>		
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende	Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Zuteilung	1405868	1510500	
Studienrichtung	alle	Sprache	beides möglich

Nr.	36		
Thema	Spiele-Interaktionsgestaltung		
Prüfer*in	Prof. Dr. Christof Breckenfelder	Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Bastian Quattelbaum
Kurzerläuterung	<p>Bekleidungsintegrierte Sensoren und Aktoren ermöglichen die Entwicklung neuer Devices, die anders sind als herkömmliche Eingabegeräte wie Tastatur, Maus oder Joystick. Es bieten sich Gestaltungsmöglichkeiten auf der Textilsseite als auch auf der Elektronik/ Programmierseite. Ein bestehendes Software-Modul zum Abspielen und Steuern einer Textilsimulation kann genutzt werden, um erste Erfahrungen mit selbst-entwickelten Geräten zu sammeln. Es soll begleitend untersucht werden, welche Potenziale diese Interaktionsgestaltung für die visuelle Nutzererfahrung und Inszenierung von Bekleidung in virtuellen Umgebungen (VR/AR) haben kann.</p>		
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende	Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Zuteilung	1670705		
Studienrichtung	alle	Sprache	beides möglich

Nr.	37				
Thema	Recherche zu 3D-Visualisierungstools				
Prüfer*in	Prof. Dr. Christof Breckenfelder	Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Bastian Quattelbaum	
Kurzerläuterung	Neben professionellen CAD-Werkzeugen für die Bekleidungskonstruktion und -virtualisierung (z.B. CLO-3D, Style3D/Assyst) gibt es andere Software-Werkzeuge, die spezifische Visualisierungs- und Interaktionsmechanismen aufweisen. Die kostenfreie Spiele-Entwicklungsplattform Unreal Engine beispielsweise ist ein mächtiges Visualisierungstool, das interessante Lösungsansätze aus der Gaming-Welt bereithält. In der vorliegenden Studienarbeit sollen verschiedene Softwarewerkzeuge unter technischen Aspekten (z.B. physikalische Modellierung/Simulation, User Interaktion, Avatar-Gestaltung, X-Reality) analysiert und verglichen werden. Die Analyse-Ergebnisse sollen beschrieben und tabellarisch final zusammengefasst werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Studienrichtung	alle		Sprache		beides möglich

Nr.	38				
Thema	Social Commerce im Fashion Handel - Erscheinungsformen, Beispiele, Relevanz und Zukunftsperspektiven				
Prüfer*in	Prof. Dr. Gerrit Heinemann	Zweitprüfer*in		Dr. Felix Brünker	
Kurzerläuterung	Im Zuge der Kommerzialisierung von Social Media hat TikTok mit dem TikTok Shop in den USA das Feed-basierte Social Commerce erfunden. Andere Plattformen kopieren dieses neue Geschäftsmodell und mischen den Modehandel neu auf.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	6 Studierende
Zuteilung	1573273	1558199	1613612	1519459	1636578
Studienrichtung	alle		Sprache		beides möglich

Nr.	39				
Thema	KI-basiertes Fast Fashion im Modehandel - Erscheinungsformen, Beispiele, Relevanz und Zukunftsperspektiven				
Prüfer*in	Prof. Dr. Gerrit Heinemann	Zweitprüfer*in		Dr. Felix Brünker	
Kurzerläuterung	Mit Shein, Temu & Co. mischen chinesische Shopping-Apps KI-basiert den Fashion-Markt auf, die mit C2M und F2C-Ansätzen (Echtzeit-On-Demand-Produktion) eine neue Form der Vertikalisierung darstellen und täglich neue Produkte anbieten.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	6 Studierende
Zuteilung	1545629	1637591	1565724	1698330	
Studienrichtung	alle		Sprache		Deutsch

Nr.	<40>				
Thema	Der Digitale Produktpass der EU: Eine Übersicht über die Integration und Implementierung der ESPR-Verordnung in der Textil- und Bekleidungsindustrie				
Prüfer*in	Prof. Dr. Mathias Muth	Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Bastian Quattelbaum	
Kurzerläuterung	Ab 2024 gilt in der Europäischen Union eine neue Verordnung, die für nahezu alle in der EU verkauften Produkte einen digitalen Produktpass (Digital Product Passport, DPP) vorschreibt. Diese Initiative, die Teil der Verordnung über nachhaltiges Produktdesign ist, zielt darauf ab, die Transparenz entlang der Wertschöpfungsketten zu verbessern, indem sie umfassende Informationen über Herkunft, Materialien, Umweltauswirkungen und Entsorgungsempfehlungen jedes Produkts bereitstellt. In der als Literaturrecherche angelegten Studienarbeit sollen die Herausforderungen der Implementierung und Umsetzung dieser Richtlinie in der Textilindustrie herausgearbeitet werden.				
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Zuteilung	1538119	682275			
Studienrichtung	alle		Sprache		beides möglich

Nr.	<41>				
Thema	Optimierung der Farbtreue im Digitalen Textildruck. Erstellung eines neuen Farbprofils für den digitalen Pigmentdruck im Textildrucklabor.				
Prüfer*in	Prof. Dr. Mathias Muth	Zweitprüfer*in		Prof. Anna Koch	
Kurzerläuterung	Die Genauigkeit in der Farbkommunikation nimmt besonders in der Textil- und Bekleidungsindustrie einen immer höheren Stellenwert ein. Ein Grundstein hierfür liegt in der genauen Profilierung von digitalen Endgeräten wie z. B. Digitaldruckmaschinen. Die Studienarbeit befasst sich mit der Erstellung eines neuen Farbprofils für die industrielle Rolle-zu-Rolle Textildruckmaschine im Textildrucklabor sowie die Darstellung des maximal erzielbaren Farbraums der Maschine mit den verwendeten Pigmenttinten.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1611618				
Studienrichtung	alle		Sprache		beides möglich

Nr.	42				
Thema	Optimierung der Farbtreue im Digitalen Textildruck. Erstellung eines neuen Farbprofils für den Thermotransferdruck im Textildrucklabor.				
Prüfer*in	Prof. Dr. Mathias Muth	Zweitprüfer*in		Prof. Anna Koch	
Kurzerläuterung	Die Genauigkeit in der Farbkommunikation nimmt besonders in der Textil- und Bekleidungsindustrie einen immer höheren Stellenwert ein. Ein Grundstein hierfür liegt in der genauen Profilierung von digitalen Endgeräten wie z. B. Digitaldruckmaschinen. In der Studienarbeit soll ein aktuelles Farbprofil für den digitalen Thermosublimationsdrucker im Inkjet-Labor erstellt werden. Darüber hinaus soll der maximal erreichbare Farbraum des Druckers anhand unterschiedlicher Druckmuster im Zusammenspiel mit der verwendeten Colour Management Software dargestellt werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Studienrichtung	alle		Sprache		Deutsch

Nr.	<43>				
Thema	Praktische Untersuchung der Druckqualität und der Farbechtheiten im digitalen Pigmentdruck im Textildrucklabor.				
Prüfer*in	Prof. Dr. Mathias Muth	Zweitprüfer*in		Prof. Anna Koch	
Kurzerläuterung	Farbechtheiten spielen in der Textilindustrie eine große Rolle. Besonders im Pigmentdruck ergeben sich große Herausforderungen. In der Studienarbeit sollen die wichtigsten Farbechtheiten wie Waschechtheit, Reibechtheit, etc. mit dem neuen Pigmenttintensortiment untersucht werden, die im Textildrucklabor im digitalen Rolle-zu-Rolle-Druck verwendet werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1498118				
Studienrichtung	alle		Sprache		beides möglich

Nr.	<44>				
Thema	Färben und Entfärben mit überkritischem Kohlendioxid (CO ₂)				
Prüfer*in	Prof. Dr. Robert Groten	Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Boris Mahltig	
Kurzerläuterung	Seit vielen Jahren wird überkritisches Kohlendioxid in industriellen Prozessen genutzt (z.B. Decoffeinierung). Wie ist der Stand zum Färben oder Entfärben in der Textilveredlung ?				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Zuteilung	1521810	1581201			
Studienrichtung	alle		Sprache		beides möglich

Nr.	<45>				
Thema	Rotations-Schmelzspinnen / Zentrifugal-Schmelzspinnen				
Prüfer*in	Prof. Dr. Robert Groten	Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Boris Mahltig	
Kurzerläuterung	Welche Materialien können durch Zentrifugalspinnen verarbeitet werden ? Welche Methoden stehen zur Verfügung ? Welche Vor- oder Nachteile haben diese Verfahren gegenüber Extrusions-Spinnverfahren ?				
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Zuteilung	1565274	1695467			

Studienrichtung	alle	Sprache	beides möglich
-----------------	------	---------	----------------

Nr.	46				
Thema	Entfärben von Polycotton (PET / Baumwolle) als Vorbereitung für das mechanische oder chemische Recycling.				
Prüfer*in	Prof. Dr. Robert Groten		Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Boris Mahltig	
Kurzerläuterung	Sortenreinheit ist eine Voraussetzung für hochwertige Rezyklate. Welche Möglichkeiten zur Entfärbung werden bereits genutzt? Werden die Farben zerstört und verbleiben oder werden sie getrennt ?				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	alle			Sprache	beides möglich

Nr.	47				
Thema	Analyse der Glaubwürdigkeit von Nachhaltigkeitskommunikation in der Bekleidungsbranche				
Prüfer*in	Prof. Dr. Ständer		Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Vossebein	
Kurzerläuterung	Immer mehr Verbraucher legen beim Kauf von Bekleidung wert auf Nachhaltigkeit, so dass Unternehmen über ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten umfangreich Bericht erstatten. Allerdings verbirgt sich hinter vordergründig positiver Berichterstattung häufig lediglich "Greenwashing". In der Studienarbeit soll herausgearbeitet werden, wie sich die Glaubwürdigkeit von Nachhaltigkeitsberichterstattung überprüfen lässt und Positiv- sowie Negativbeispiele aus der Bekleidungsbranche dargestellt werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	5 Studierende
Zuteilung	1636482	1648351			
Studienrichtung	alle			Sprache	beides möglich

Nr.	48				
Thema	Nachhaltigkeitscontrolling in der Bekleidungsbranche				
Prüfer*in	Prof. Dr. Ständer		Zweitprüfer*in	Prof. Dr. Vossebein	
Kurzerläuterung	Immer mehr Unternehmen verankern Nachhaltigkeit oder CSR in ihren Unternehmensstrategien. Neben einer Integration der Nachhaltigkeit in den gesamten Wertschöpfungsprozess des Unternehmens ist auch die Frage entscheidend, ob sich Nachhaltigkeit für das Unternehmen "rechnet". In der Studienarbeit soll zunächst das Nachhaltigkeitscontrolling mit seinen Besonderheiten charakterisiert werden. Anschließend soll aufgezeigt werden, wie Nachhaltigkeit in das Controlling integriert werden kann und welche Instrumente ein effektives Nachhaltigkeitscontrolling ermöglichen.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	5 Studierende
Zuteilung	1725522				
Studienrichtung	alle			Sprache	beides möglich

Nr.	49				
Thema	Einfärben von Bastfasern (Bsp. Hanf) mit einer Mischung aus mindestens zwei Pflanzenfarbstoffen. Welche Farbtöne entstehen bzw. was ist die beste Mischung?				
Prüfer*in	Prof. Dr. Thomas Grethe		Zweitprüfer*in	Boris Mahltig	
Kurzerläuterung	Vor der Erfindung der synthetischen Farbstoffe Mitte des 19. Jh. wurden Naturfasern mit Farbstoffextrakten aus Pflanzen gefärbt. Erst vor 90 Jahren wurden synthetische Fasern erfunden. Der Anbau von Faser und Färberpflanzen erfolgte in unserer Region. Beispiele sind Färberwau/Resedapflanze (Reseda luteola.) oder Färberkrapp/Krapppflanze (Rubia tinctorum L.) und Flachs, Hanf und Nessel. Welche Farbtöne ergeben sich beim Mischen von mindestens zwei Pflanzenextrakten auf heimischen Bastfasern?				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	alle			Sprache	beides möglich

Nr.	50				
Thema	Historische Recherche zu den Anfängen der Wirkerei und Strickerei Historical research on the beginnings of knitting and crocheting				
Prüfer*in	Prof. Dr. Weber	Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Weide	
Kurzerläuterung	<p>Viele Quellen zum Antiquariat sind inzwischen über digitale Quellen verfügbar. Die Arbeit soll mit exaktem Quellennachweis die lückenlose Historie der Wirk- und Strickmaschinen, Häkelmaschinen, aber auch verwandte Handarbeitstechniken darstellen.</p> <p>Many sources on antiquarian books are now available via digital sources. The work aims to present a complete history of knitting and crocheting machines, and related handicraft techniques, with precise references.</p>				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Zuteilung	1652534				
Studienrichtung	alle		Sprache		beides möglich

Nr.	51				
Thema	Verarbeitung von technischen Garnen auf Handwirkmaschinen Warp knitting of technical yarns on manual looms				
Prüfer*in	Prof. Dr. Weber	Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Weide	
Kurzerläuterung	<p>Die Verarbeitung von technischen Garnen erfordert besondere Sorgfalt. Der Einsatz auf industriellen Maschinen ist in der Regel mit Vorversuchen verbunden. Für den Einsatz am Fahrrad sollen Kettengewirke auf Handwirkstühlen hergestellt werden. Die Strukturen und Garne können variieren. Insbesondere sollen die Strukturen auch für Spleiße optimiert werden.</p> <p>The processing of technical yarns requires special care. Their use on industrial machines usually involves preliminary testing. For use on bicycles, warp knits should be produced on manual looms. The structures and yarns may vary. In particular, the structures should also be optimized for splices.</p>				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Zuteilung	1638811				
Studienrichtung	alle		Sprache		beides möglich

Nr.	<52>				
Thema	Tradition trifft Technik – Handsticken versus Maschinensticken mit Realisierung von Stickdesigns				
Prüfer*in	Prof. Dr. Zöll	Zweitprüfer*in		Prof. Dr. Freier	
Kurzerläuterung	<p>Das Sticken zählt zu den ältesten textilen Verzierungstechniken und stellt eine bedeutende kulturelle sowie handwerkliche Praxis dar. Gegenwärtig erfährt insbesondere das Handsticken im Zuge eines zunehmenden Interesses an Nachhaltigkeit, Individualität und traditionellem Kunsthandwerk eine erneute Wertschätzung. Im industriellen Kontext eröffnet die moderne Maschinensticktechnik hingegen vielfältige Möglichkeiten zur effizienten, präzisen und reproduzierbaren Umsetzung dekorativer, modischer und funktionaler Designs.</p> <p>Ziel dieser Studienarbeit ist es, zunächst die historische Entwicklung der Stickerei darzustellen. Anschließend liegt der Schwerpunkt auf einem systematischen Vergleich zwischen Handsticken und Maschinensticken. Hierzu werden ausgewählte elementare Sticharten des Handstickens praktisch umgesetzt und analysiert. Darauf aufbauend wird praktisch untersucht, inwieweit diese Stickdesigns mithilfe maschineller Stickverfahren zu realisieren sind.</p>				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1364253				
Studienrichtung	alle		Sprache		Deutsch

Nr.	<53>				
Thema	Lois Fuller Superstar - Tänzerin aus Licht und Farbe				
Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Michael Ernst	Zweitprüfer*in		Dipl.-Ing. Dorothee Güntzel MSc.	
Kurzerläuterung	Marie Louise Fuller (1862- 1928) war eine amerikanische Burlesk-SchauspielerIn, Sängerin und die Erfinderin des legendären Serpentinanz. Die Arbeit soll ausgehend von der Charaktere Lois Fullers, Ihren innovativen Technologien und deren Bedeutung für das Theater an der Wende zum 20. Jahrhundert darlegen und in einer zeitlich modern adaptierten Produktentwicklung münden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1544127				
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M		Sprache		Deutsch

Nr.	<54>				
Thema	Visionen aus 1001 Nacht				
Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Ing. Michael Ernst	Zweitprüfer*in		Dipl.-Ing. Silke Sanduloff	
Kurzerläuterung	Heinz Werner (1928-2019), Maler, Grafiker und Porzellankünstler hat zahlreiche Dekore entwickelt- darunter auch das Bekannte "1001 Nacht" für die Porzellanmanufaktur Meissen. Die Arbeit soll sich dem Künstler Heinz Werner in all seinen Facetten nähern und ausgehend von seinen Entwürfen und Realisationen zu 1001 Nacht in einer modern umgesetzten Produktentwicklung münden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1657021				
Studienrichtung	nur TuB-BT und DI-M		Sprache		Deutsch

Nr.	<55>				
Thema	Die Bedeutung des TechPacks im Produktentwicklungsprozess – Analyse anhand eines Praxisbeispiels aus der Workwear-Entwicklung				
Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. Katrin Freier	Zweitprüfer*in		Prof. Anna Koch	
Kurzerläuterung	Diese Studienarbeit untersucht die Bedeutung des TechPacks im Verlauf des Produktentwicklungsprozesses in der Bekleidungsindustrie. Ziel ist es aufzuzeigen, welchen Einfluss ein vollständig und präzise erstelltes TechPack auf nachgelagerte Entwicklungs- und Produktionsschritte hat und wie darüber der Produktlebenszyklus des Bekleidungsprodukts gesteuert wird.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1556009				
Studienrichtung	nur TuB		Sprache		Deutsch

Nr.	<56>				
Thema	End-of-Life Lösung für Zeltmaterialien				
Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. Katrin Freier	Zweitprüfer*in		Prof. Anna Koch	
Kurzerläuterung	Zeltmaterialien sind meist nicht biologisch abbaubar und häufig mit langlebigen PFAS beschichtet. Um diesen Stoffen eine sinnvolle End-of-Life-Nutzung zu ermöglichen, werden sie im Rahmen dieser Studienarbeit in ein neues, funktionsfähiges Produkt überführt und so weiter im Materialkreislauf gehalten.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1507085				
Studienrichtung	nur TuB		Sprache		Deutsch

Nr.	<57>				
Thema	Nachhaltiger Produktlebenszyklus, digitale Transparenz und Reporting in der Bekleidungsindustrie – Regulatorische Anforderungen durch das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und den European Green Deal				
Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. Katrin Freier	Zweitprüfer*in		Prof. Anna Koch	
Kurzerläuterung	<p>Die Studienarbeit untersucht die Auswirkungen aktueller regulatorischer Vorgaben auf Wertschöpfungsbereiche und/ oder Unternehmensfunktionen wie Produktentwicklung, Produktion und Managementsysteme in der Bekleidungsindustrie. Im Fokus stehen die Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes sowie die Nachhaltigkeitsziele des European Green Deal im Hinblick auf Transparenz, Reporting und nachhaltige Steuerung des Produktlebenszyklus. Untersucht werden sollen Aspekte wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue gesetzliche Pflichten (Sorgfaltspflichten, Risikoanalysen, Dokumentations- und Berichtspflichten) • Instrumente wie Digitaler Produktpass, erweiterte Kennzeichnungspflichten und Nachhaltigkeitsreporting • Anforderungen an Produktdaten-, Prozess- und Ressourcenmanagement entlang der textilen Wertschöpfungskette • Reporting- und Compliance-Strategien im Lieferkettenmanagement • Unterschiede in der Umsetzung zwischen KMU und Großunternehmen sowie Auswirkungen auf Organisation, Kosten und Wettbewerbsfähigkeit <p>Ziel ist die strukturierte Analyse regulatorischer Anforderungen und deren Einfluss auf einen transparenten, nachvollziehbaren und nachhaltig gesteuerten Produktlebenszyklus in der Bekleidungsindustrie – unter Einbezug praxisnaher Beispiele oder Fallstudien.</p> <p>Der Fokus der jeweiligen Studienarbeit wird individuell im Erstgespräch festgelegt.</p>				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	6 Studierende
Zuteilung	1823907	1721213	1538403	1645714	1699296
Studienrichtung	alle			Sprache	beides möglich

Nr.	58				
Thema	Marktanalyse: Technologiebasierte Sortiersysteme innerhalb der Alttextilsortierung				
Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. M. Muschkiet	Zweitprüfer*in		Sabrina Mauter, M.Sc.	
Kurzerläuterung	<p>Erstellt werden soll eine Marktanalyse zu technologiebasierten Sortiersystemen innerhalb der Alttextilsortierung. Die bisherige Sortierung von Alttextilien findet hauptsächlich manuell statt. Dieser Aspekt ist nicht mehr zeitgemäß und verursacht vor dem Hintergrund steigender Sammelmengen hohe Kosten. Diverse Start-Ups, Forschungsvorhaben aber auch etablierte Unternehmen versuchen daher neue Maschinen und Technologien auf den Markt zu bringen. Bisher zeichnet sich aber kein einheitliches Bild ab, welcher technologische Ansatz sich durchsetzen könnte und welche Lösungen auf dem Markt sind. Im Rahmen der Studienarbeit soll dies geändert werden und für das Center Textillogistik (CTL) eine solche Übersicht erstellt werden.</p>				
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Studienrichtung	nur TuB und TCM			Sprache	Deutsch

Nr.	59		
Thema	Technische Schutztextilien für den Bau (3 Teile) - Teil 1: Marktanalyse zu technische Schutztextilien der Bauindustrie		
Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. M. Muschkiet	Zweitprüfer*in	Sabrina Mauter, M.Sc.
Kurzerläuterung	<p>Teil 1: Marktanalyse zu technische Schutztextilien der Bauindustrie</p> <p>Im Rahmen der Studienarbeit soll eine Marktanalyse zu technischen Schutztextilien für den Einsatz im Baubereich erstellt werden. Dazu kann sich am Schutz von Häuserfassaden orientiert werden. Weiter soll der Stand der Technik ermittelt und innovative Konzepte z. B. im Rahmen von Forschungsprojekten hervorgehoben werden. Dazu soll ein verstärkter Fokus auf potentielle Recyclingmöglichkeiten gelegt werden.</p> <p>Hinweis: Diese Arbeit kann mit Teil 2 und/oder Teil 3 zusammen als Gruppenarbeit geschrieben werden.</p>		
Gruppenarbeit	nein	Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Studienrichtung	nur TuB und TCM	Sprache	Deutsch
Anmerkung	Hinweis: Diese Arbeit kann mit Teil 2 und/oder Teil 3 zusammen als Gruppenarbeit geschrieben werden.		

Nr.	60		
Thema	Technische Schutztextilien für den Bau (3 Teile) - Teil 2: Nachhaltige Produktentwicklung für technische Schutztextilien der Bauindustrie		
Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. M. Muschkiet	Zweitprüfer*in	Lisa Gudehus, M.Sc.
Kurzerläuterung	<p>Teil 2: Nachhaltige Produktentwicklung für technische Schutztextilien der Bauindustrie</p> <p>Innerhalb der Studienarbeit soll ein Anforderungsprofil für Schutztextilien für den Einsatz im Baubereich erarbeitet werden. Daran anknüpfend sollen potentielle Möglichkeiten für eine Produktentwicklung erstellt und mit ersten Möglichkeiten z.B. für eine geeignete Materialauswahl und Produktaufbau ergänzt werden. Dazu soll spezifisch auf die aktuelle Marktverfügbarkeit eingegangen und eine nachhaltige Ausrichtung, insbesondere im Bezug auf die Wiederverwendungsmöglichkeiten der Materialien, in den Fokus gesetzt werden.</p> <p>Hinweis: Diese Arbeit kann mit Teil 1 und/oder Teil 3 zusammen als Gruppenarbeit geschrieben werden.</p>		
Gruppenarbeit	nein	Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Studienrichtung	alle	Sprache	Deutsch
Anmerkung	Hinweis: Diese Arbeit kann mit Teil 1 und/oder Teil 3 zusammen als Gruppenarbeit geschrieben werden.		

Nr.	61		
Thema	Technische Schutztextilien für den Bau (3 Teile) - Teil 3: Erweiterung des Anforderungsprofils für Schutztextilien im Hinblick auf spezifische Einsatzgebiete		
Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. M. Muschkiet	Zweitprüfer*in	Sabrina Mauter, M.Sc.
Kurzerläuterung	<p>Teil 3: Erweiterung des Anforderungsprofils für Schutztextilien im Hinblick auf spezifische Einsatzgebiete</p> <p>Im Rahmen der Studienarbeit soll ein Anforderungsprofil als Basis für eine Produktentwicklung für Einsatzgebiete mit höheren Standards entwickelt werden. Dazu soll insbesondere der Fokus auf Renovierungen, Abrissarbeiten, Sprengungen und dem Schutz von Häuserfassaden z. B. vor Feuer, Staub, etc. gelegt werden. Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung sollen weiterhin eruiert und konkretisiert werden.</p> <p>Hinweis: Diese Arbeit sollte mit Teil 2 zusammen als Gruppen geschrieben werden.</p>		
Gruppenarbeit	nein	Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Studienrichtung	alle	Sprache	Deutsch
Anmerkung	Hinweis: Diese Arbeit sollte mit Teil 2 zusammen als Gruppenarbeit geschrieben werden.		

Nr.	62			
Thema	Trocknerflusen und textile Produktionsstäube als Basismaterial für konventionelle und neuartige Produktentwicklungen			
Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. M. Muschkiet	Zweitprüfer*in	Sabrina Mauter, M.Sc.	
Kurzerläuterung	Innerhalb der Studienarbeit werden mögliche Einsatzgebiete für Flusen und Stäube aus dem Wäscherei- und Reißereibereich (mechanische Verwertung von Textilien) evaluiert. Außerdem sollen Aufkommen und Faserqualität (Verschmutzung, Sortenreinheit, Materialarten) untersucht und mit spezifischen Anforderungen für unterschiedliche Einsatzbereiche verknüpft werden. In diesem Zusammenhang spielt die Reinigung der Kurzfasern eine wesentliche Rolle. Die Bereiche Papier-, Beton- und Textilherstellung als potenzielle Einsatzgebiete sollen im Fokus liegen. Mikroskopieaufnahmen von Trocknerflusen und textile Produktionsstäube, sowie Proben dieser Materialien stehen als Ausgangsbasis und Anschauungsmaterial für diese Studienarbeit zur Verfügung.			
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	4 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache	Deutsch
Anmerkung	Wenn eine Gruppenarbeit zu Stande kommt, ist eine Aufteilung wie folgt angedacht: Einer übernimmt den Bereich Papierindustrie, einer den Bereich Betonindustrie und zwei übernehmen den Bereich Textilherstellung und ggf. weitere bisher nicht benannte Industriezweige.			

Nr.	63			
Thema	Das Natur-Rote Textil - Ein Wettbewerb von Extrakten verschiedener natürlicher Materialien um die beste bio-basierte Rot-Färbung			
Prüfer*in	Prof. Mahltig	Zweitprüfer*in	Prof. Bendt	
Kurzerläuterung	Eine Rot-Alge, Granat-Apfelschale und Rote Beete Pulver sind Beispiel für Naturprodukte mit roter Farbkomponente; ein einem Wettbewerb sollen Extrakte dieser Materialien für die schönste bio-basierte Rotfärbung von Wolle, Baumwolle, oder anderen Faserstoffen eingesetzt werden eine besondere Rolle spielt dabei die Kombination mit verschiedenen Metallen zur Steigerung der Farbbrillanz			
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	6 Studierende
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich

Nr.	64			
Thema	Anwendung von KI - Illustration von textilen Themen durch Symbolbilder erstellt von KI			
Prüfer*in	Prof. Mahltig	Zweitprüfer*in	Prof. Bendt	
Kurzerläuterung	es sollen aktuell besonders relevante Themenfelder in der Textil- und Bekleidungsbranche indentiziert werden und KI soll erprobt werden diese Themen eindrucksvoll darzustellen			
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	6 Studierende
Zuteilung	1103630	1577958	1443390	
Studienrichtung	alle		Sprache	Englisch

Nr.	65			
Thema	Die Krise kommt, ist schon da und bleibt			
Prüfer*in	Prof. Mahltig	Zweitprüfer*in	Prof. Bendt	
Kurzerläuterung	Die Textilbranche durchläuft aktuell eine Krise, die über die allgemeine Wirtschaftskrise hinausgeht. Im Rahmen der Studienarbeit sollen die Krise - Ihre Eigenschaften und Auswirkungen - beschrieben werden. das kann am Beispiel von Firmen, Branchenzweigen oder allgemein fundamental erfolgen auch die Ursachenforschung kann Bestandteil dieser Recherche-Arbeit sein			
Gruppenarbeit	nein		Anzahl Bearbeiter	6 Studierende
Zuteilung	1542219	1575561		
Studienrichtung	alle		Sprache	beides möglich

Nr.	66				
Thema	Nachhaltiges Färben von neuartigen nachhaltigen Hanf-basierten Fasern				
Prüfer*in	Prof. Mahltig		Zweitprüfer*in	Prof. Bendt	
Kurzerläuterung	<p>es wurden neue nachhaltige Faser auf Hanf-Basis entwickelt; Rohstoff Wertstoffe aus dem Hanf-Recycling</p> <p>Gewebe und Gestricke aus diesen Fasern sollen nun an Farbe gewinnen und mit nachhaltigen Färbemethoden gefärbt werden</p> <p>Diese Studienarbeit bietet die Chance für experimentelle Arbeiten im Bereich der nachhaltigen Färbung</p>				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	6 Studierende
Zuteilung	1556492				
Studienrichtung	alle		Sprache		beides möglich

Nr.	<67>				
Thema	Analyse der Verspinnbarkeit lokaler Wolle				
Prüfer*in	Prof. Weide		Zweitprüfer*in	Prof. Weber	
Kurzerläuterung	Eine lokale Wolle soll zu Garnen versponnen werden. Es soll der Einfluss der Einstellparameter auf die Verspinnbarkeit und auf die Garnqualität untersucht werden.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1634714				
Studienrichtung	alle		Sprache		Deutsch

Nr.	<68>				
Thema	Entwicklung einer Textilen Plastik aus einer experimentellen Vliesherstellung				
Prüfer*in	Prof.in Dr.in M.-E. Wachs		Zweitprüfer*in	Prof.in Andrea Klüsener	
Kurzerläuterung	Im Detail mit Studierenden abgesprochen.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1563519				
Studienrichtung	nur DI		Sprache		Deutsch
Anmerkung	- Bitte beachten Sie den ersten allgemeinen Info-Termin möglichst in Präsenz zu Beginn des SS 2026 und Handout zum wiss. Dokumentieren im Design.				

Nr.	<69>				
Thema	Gyaru- & Lolita-Fashion Bewegung im Laufe der Mode-Historie - Design-Untersuchung				
Prüfer*in	Prof.in Dr.in M.-E. Wachs		Zweitprüfer*in	Dipl.-Ing. Heike Kienow	
Kurzerläuterung	Inhalte sind im Detail mit der Studierenden abgesprochen.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1561685				
Studienrichtung	nur DI		Sprache		Deutsch
Anmerkung	- Bitte beachten Sie den 1. Termin zur allgemeinen Info zum wiss. Dokumentieren im Design. Termin wird per Mail mitgeteilt.				

Nr.	<70>				
Thema	Die idealisierte Frau - Die Bar Jacke von Christian Dior als Symbol gesellschaftlicher Neuorientierung gestern und in Zukunft				
Prüfer*in	Prof.in Dr.in M.-E. Wachs		Zweitprüfer*in	Prof.in Andrea Klüsener	
Kurzerläuterung	Das Thema ist mit der Kandidatin im Detail besprochen.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1498514				
Studienrichtung	alle		Sprache		Deutsch
Anmerkung	- Bitte beachten Sie den ersten allgemeinen Info-Termin möglichst in Präsenz zu Beginn des SS 2026 und Handout zum wiss. Dokumentieren im Design.				

Nr.	<71>				
Thema	Schottische Tartans, ihre Bedeutungen und Historie - und Zukunft?				
Prüfer*in	Prof.in Dr.in M.-E. Wachs	Zweitprüfer*in		Prof.in Andrea Klüsener	
Kurzerläuterung	- Thema im Detail ist mit Kandidatin besprochen.				
Gruppenarbeit	nein			Anzahl Bearbeiter	1 Studierende*r
Zuteilung	1540158				
Studienrichtung	alle		Sprache		Deutsch
Anmerkung	- bitte beachten Sie den 1. Termin zur allgemeinen Info zum wiss. Dokumentieren im Design. Termin wird per Mail mitgeteilt.				

Nr.	<72>				
Thema	Naturfaser- Analyse und wiederkehrende Relevanz für Applikationen der Zukunft im Rahmen nachhaltigem und langlebigen Designs.				
Prüfer*in	Prof.in Dr.in M.-E. Wachs	Zweitprüfer*in		Prof. A. Klüsener	
Kurzerläuterung	Die Aufgaben sind mit den Studierenden im Einzelnen besprochen.				
Gruppenarbeit	ja - bis 2 Studierende			Anzahl Bearbeiter	2 Studierende
Zuteilung	1746880	1751974			
Studienrichtung	alle		Sprache		Deutsch
Anmerkung	- Bitte beachten Sie den 1. Termin zur allgemeinen Info zum wiss. Dokumentieren im Design. Termin wird per Mail mitgeteilt.				